

echt

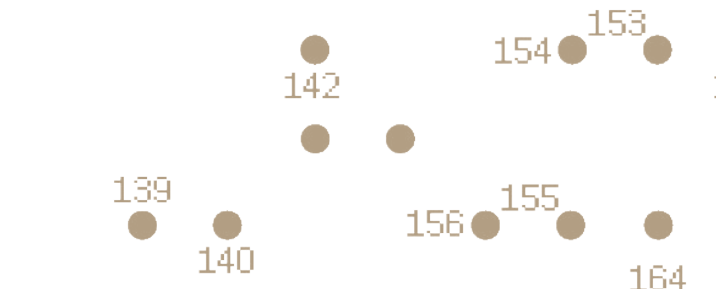
Die 79. Frühjahrstagung mit dem Titel „echt“ widmet sich Fragen nach Echtheit, Glaubwürdigkeit und Nachprüfbarkeit von Daten und Fakten in einer komplexen, medial geprägten Welt.

Uneindeutigkeit und die Konfusion von Identitäten, politischen Richtungen und Aussagen prägen unsere Wahrnehmung. Diese Entwicklung bewirkt einerseits Verunsicherungen, andererseits Tendenzen zu einseitigen und scheinbar einfachen Problemlösungen. Es stellt sich die Frage, ob und wie zeitgenössische Musik Möglichkeiten eröffnet, diese Entwicklungen zu reflektieren.

Die breite Assoziationspalette von „Echt“ und „Echtheit“ soll genutzt werden, um eine Auseinandersetzung mit künstlerischen Deutungsspielräumen anzuregen, die sich eindimensionalen (Zu-)Stimmungen entziehen.

Im Fokus stehen Kompositionen und künstlerische Projekte, die mit Opazität, Ambivalenz, Zeigen und Verbergen arbeiten. Kunst wird hier als Raum produktiver Irritation verstanden – Unsicherheit wird zum Ausgangspunkt für Erkenntnis.

In vier Themenblöcken werden Vorträge, Diskussionen und künstlerische Beiträge kombiniert. Thematisiert werden u. a. die musikinterne Frage der Deutbarkeit und die Wahrnehmung in psychologisch und physiologisch bedingten „Parallelwelten“.



Gefördert von:
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Ernst von Siemens Musikstiftung, Hans und Gertrud Zender-Stiftung, Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Sparkasse Darmstadt, Wissenschaftsstadt Darmstadt u.a.

WORKSHOPS: 65 75 74

7. BIS 10. APRIL KLANGVERWIRRUNG

Klingende Skulpturen von und für Kinder
Leitung: Julia Mihály

Aus selbst aufgenommenen Klängen aus der Umgebung werden Klangcollagen zusammengestellt und mit selbstgebaute Skulpturen schließlich in einer Klanginstallation ausgestellt.

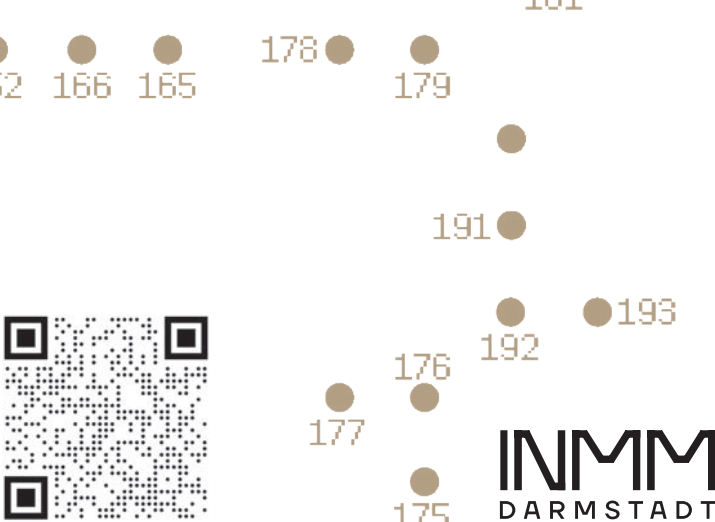
Für Kinder von 8–12 Jahren. Anmeldung bis 23.3.

8. UND 10. APRIL VIELSINNLICHE MUSIK

Workshop für gehörlose, schwerhörige und hörende Erwachsene in deutscher Gebärdensprache und deutscher Lautsprache (wird gedolmetscht);
Leitung: Musiktheaterkollektiv [in]operabilities

Vier Mitglieder des Kollektivs zeigen Beispiele aus ihrer künstlerischen Praxis, die im Zusammenspiel von Körperausdruck und Audiodeskription, von Taktilität und Visualität, von Laut- und Gebärdensprachen neue Formen des Musizierens und musikalischer Performance auslotet. Vielsinnliche kompositorische und improvisatorische Strategien werden vorgestellt und in praktischen Übungen für alle Teilnehmenden sinnlich erfahrbar.

Anmeldung erforderlich.



INMM
DARMSTADT

STIPENDIENPROGRAMM FÜR STUDIERENDE:

Um Studierenden die Teilnahme an der Frühjahrstagung zu ermöglichen, vergibt das Institut für Neue Musik und Musikerziehung in diesem Jahr eine begrenzte Anzahl von Stipendien in Höhe von bis zu 100 € für die Kosten von Anreise und Unterkunft. Zusätzlich werden die Tagungsgebühren erlassen.

Bitte richten Sie eine formlose Bewerbung mit Motivations schreiben bis zum 20.3. an: inmm@neue-musik.org



TAGUNGSGEBÜHREN:

Mitglieder des INMM

Tagungsgebühr: 55 € / 25 € * Tageskarte: 20 € / 10 € *

Nicht-Mitglieder des INMM

Tagungsgebühr: 80 € / 40 € * Tageskarte: 25 € / 12 € *

* Gebühr für Menschen in Ausbildung, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung (bitte Nachweis vorlegen)

Anmeldung zur Tagung per Mail oder Anmeldeformular auf www.neue-musik.org

Kontoverbindung IBAN: DE57 5085 0150 0000 5666 61

Mitgliedschaft: Mitglieder des Instituts erhalten den jährlichen Tagungsband kostenlos und zahlen eine geringere Tagungsgebühr. Der Jahresbeitrag beträgt 50 € (20 € erm.)

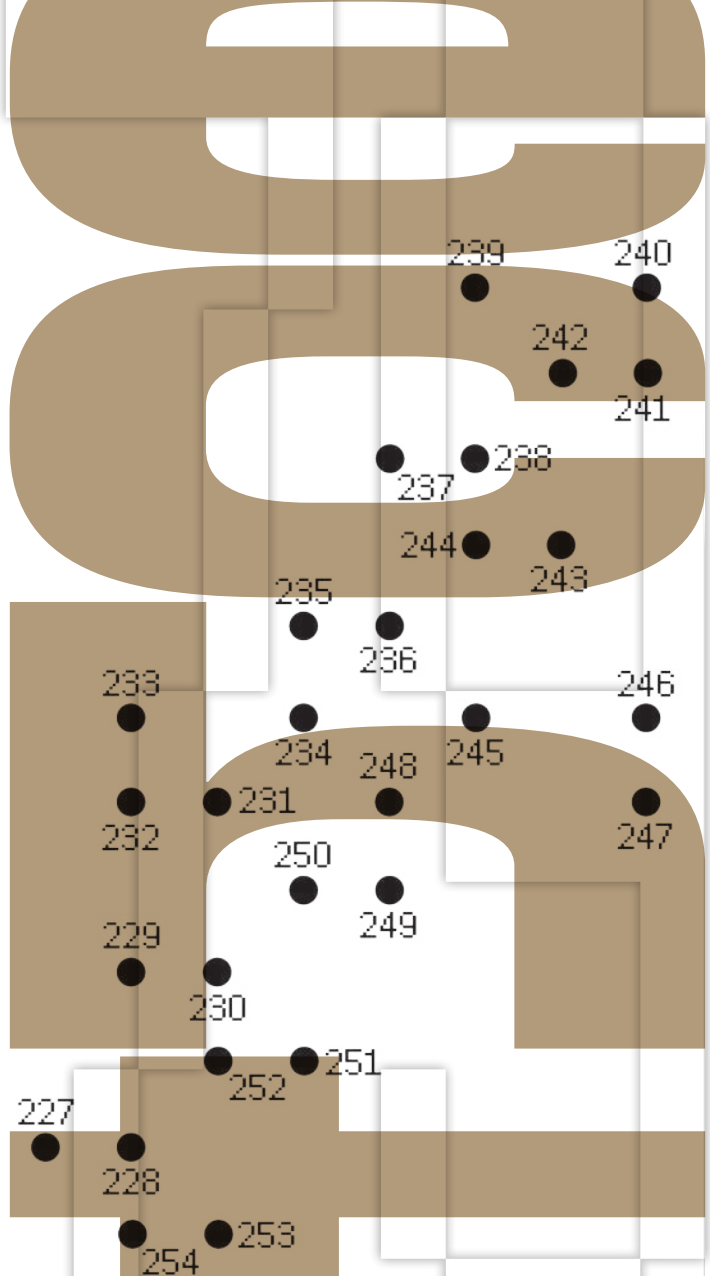


Stand Januar 2026, Programmänderungen vorbehalten.
Aktualisierungen unter www.neue-musik.org

Ort der Veranstaltungen: Akademie für Tonkunst,
Ludwigshöhstraße 120, 64285 Darmstadt

Vereinsbüro: Margret Poore (Geschäftsführung), INMM–
Institut für Neue Musik und Musikerziehung, Olbrichweg 15,
64287 Darmstadt, 06151 46667, inmm@neue-musik.org

echt



8. BIS 14. 2026
79. FRÜHJAHRSTAGUNG
DES INMM DARMSTADT

